

Die Sirenen oder Meer-Fräulein wohnten auch an dem Siciliani-  
schen Ufer. Sie hatten am obern Leib die Gestalt schöner Jung-  
frauen / unten aber einen grossen Fisch-Schwanz. Sie sungen sehr  
lieblich die Schiffenden zu locken und einzunehmen / hernach aber greu-  
lich zuzerreißen. Ist eine Abbildung der Wollüsten / welche mit ih-  
ren süßen Anreizungen die Menschen in das Verderben bringen /  
wann man es nicht machet / wie der weise Vlyffes, welcher / als er bey  
diesen Sirenen vorbehey fahren wolte / seinen Schiff-Leuten befohlen /  
ihm die Ohren mit Wachs zuverstopfen / und ihn an den Mast-Baum  
anzubinden / damit er von diesen Anreizungen verwahret seye. Wel-  
ches die Sirenen also verdrossen / daß sie zersprungen.

Sirenen.  
Wolust ab-  
gebildet.  
Vlyffes.

### Anmerkungen und Zusätze.

**N**eptunus wird abgemahlet mit einem schwarzen Haar / mit blau-  
en Augen / mit einem dreyspizigen Scepter / einem Himmel-  
blauen Kleid / einem Muschel-Wagen / und einem grossen Comitatus  
halber Menschen und halber Fische,

Neptunus.  
Sein Aufzug

Neptunus kommt her von Nubere, weil das Meer die Erde be-  
deckt und umgibt / oder vom Egyptischen Wort *νιψθη* Meer-Ufer oder  
Vorgebirg. Griechisch *πρωτοδωρ* quasi *πρωι δε το μωρ* Fuß-Band. Er ist  
der Meer-Herrscher / der Flüsse und Brunnen Vater. Des Sa-  
turni und Opis Sohn / welche dem Kinder-Fresser eine Fülle zu fres-  
sen geben / damit der Neptunus erhalten werden möchte.

Nahmens Ur-  
sprung.

Als er seinen Bruder den Jupiter binden wollen / hat er zur  
Straff dem Laomedon dienen und die Mauern der Stadt Troja bau-  
en helfen müssen.

Muß Troia  
bauen.

Die Amphitrite (das Meer) welche den Nahmen hat von *αμφιτριπειν*,  
oder herum berühren / hat er vermittelst eines Delphins oder Meer-  
Kalbs zur Heurath beredet / der Delphin aber ist vor seinen Kuppler-  
Lohn in das Gestirn versetzt worden.

Amphitrite.

Delphin ein  
Kuppler.

Neben der Amphitrite hat er auch gehabt Salaciam, genennt vom  
Salo oder Meer / und Veniliam, von Venire, weil das Meer gehet und  
wiederkommet.

Salacia.  
Venilia.

Er hat das erste Pferd mit seinem Drey-Zahn herfür gebracht /  
dahero er in dem Pferd-Kampf Oberster ist / deßwegen Hippius und  
*ιπποσποδμος* genennet.

Pferd ent-  
sprungen.

Er hat einen Altar unter der Erde gehabt / darauf ihm unter dem  
Nahmen des Dei Consi geopfert wurde. Er war Confus genennet /  
weil er Rath gab.

Neptunus,  
Confus.

Er hatte seinen Dienst an einem verborgenen Ort / weil die Rath-  
Schläge müssen heimlich seyn. Die ihm öffentlich gehaltene Pferd-  
Spiel / wurden Confualia genennet.

Rath-Schlä-  
ge heimlich.  
Confualia.

Seine Wagen waren von Hippocampis oder Meer-Pferden / die  
nur zwey vordre Füße / hinten aber Fisch-Schwänze hatten / über  
das Wasser gezogen. Also ist des Neptuni Amt / die Pferd und  
Schiff regieren / und wann er durch die Wellen reitet / bringt er schö-  
nes Wetter.

Neptuni  
Wagen.

Bringt schö-  
nes Wetter.

Phorcus oder Phorcys war auch ein Sohn Neptuni, seine Mut-  
ter war Thesca, eine Nymph. Als er in einem Schiff-Streit von  
Atlante überwunden zu Grund gegangen / haben seine Gefehrten vor-  
gegeben / er wäre ein Meer-Gott worden.

Phorcus,

Es war ein ander Phorcys, welcher drey Töchter hatte / die al-  
le zusammen nur ein Aug hatten / wann eine etwas sehen wolte / mußte  
sie das Aug von einer Schwester entlehnen und in die Stirne setzen /  
wie einen Edelstein in einen Ring.

Phorcys, sei-  
ne 3. Töchter  
mit einem  
Aug.

h

Peri-